

Fehlgeburt im II. Trimenon

Wenn sie im zweiten Schwangerschaftsdrittel eine Fehlgeburt erleiden, müssen Sie sich einigen Untersuchungen unterziehen, um die Ursache dafür abzuklären.

Mögliche Ursachen sind Gebärmutterinfektionen, Gen- oder Chromosomendefekte, Fehlbildungen des Fötus, eine Zervixinsuffizienz, d.h. eine Öffnung des Muttermundes, die während des zweiten Trimesters eine Frühgeburt auslöst, oder eine Erkrankung der Mutter.

In diesem Fall werden normalerweise mit Einverständnis der Eltern, Fötus und Plazenta untersucht, um Komplikationen bei der nächsten Schwangerschaft vorzubeugen. Auch entscheidet der Arzt oder die Ärztin anhand des klinischen Bildes, ob noch weitere Untersuchungen dafür notwendig sind.

Nach einer Fehlgeburt sollten Sie mit der nächsten Schwangerschaft einige Monate warten, denn zu schnell auf einander folgende Schwangerschaften erhöhen das Risiko einer Frühgeburt. Nutzen Sie die Zeit, um Ihren Gesundheitszustand zu optimieren. Halten Sie sich fit, machen Sie Arztvisiten und Untersuchungen, die Sie vielleicht noch nicht gemacht haben, ernähren Sie sich gesund und versuchen Sie, Ihr ideales Körpergewicht zu erreichen. Hören Sie mit dem Rauchen auf und halten Sie sich von Alkohol fern. Nehmen Sie Folsäure ein, noch bevor sie das nächste Mal schwanger werden. Dies beugt Neuraldefekte beim Ungeborenen vor.